

Die Lübbener Amtseinswohner im Jahre 1670.

Don Martin Stahn.

Auf dem „Fürstlichen Hause“ in Lübben starb am 2. Oktober 1665 Heinrich Joachim Freiherr von der Schulenburg, Herr auf Lieberose. Er war der Letzte in der langen Reihe der Niederlausitzischen Landvögte, denn nach seinem Ableben trat die unterm 8. März 1666 vom Landesherrn Herzog Christian I. von Sachsen-Merseburg an Stelle der bisherigen Landvogtei in Lübben errichtete Ober-Amts-Regierung in Tätigkeit. Waren die dem Amte der Landvogtei zugetheilten sogenannten „Landvogtei“-Dörfer von jeher dem Landvogt im Markgraftum Niederlausitz zum Unterhalt und zur Hoffhaltung gewidmet, ihm also jederzeit zur alleinigen freien Verfügung und Nutzung überlassen gewesen, so dienten nunmehr diese Lübbener Amtseinkünfte zur Erhaltung der Oberamtsregierung, vor allem zur Befoldung der bei ihr eingesetzten Beamten. Für die dermaßen mit ihren Leistungen in Anspruch genommenen Landvogtei oder Lübbener Amtsdörfer bestand ausgleichshalber von jeher die Einrichtung, daß sie bei Einhebung der gewöhnlichen Steuern in Friedenszeiten von allen Abgaben verschont blieben, daher auch in keiner ordentlichen Schätzung lagen und dagegen nur bei außerordentlichen und Kriegsteuern gleich den mehreren anderen Freiorten in der Niederlausitz an ihrem Teile beizutragen hatten.

Bei dem nur spärlichen Vorkommen dörflicher Quellen ist durch ihre Ausführlichkeit eine Aufzeichnung von besonderem Wert, die u. a. eine erste genauere Auskunft über die Eingekessenen in den Lübbener Amts- oder ehemaligen Landvogtei-Dörfern gibt. Es handelt sich um das beim Preuß. Geheimen Staatsarchiv Berlin-Dahlem im Original*), beim Landesarchiv Lübben in Abschrift befindliche Register mit dem Titel: „Amtes Lübben Aufsatz eines Erb-Zins-Registers aller und jeder jährlich einkommenden erblichen und gewissen Gefälle an Gelde, Getreide und andern zinsbaren Stücken wozu sowohl jeder Orth, als auch jedweder Einwohner und Unterthan abzugeben und zu entrichten schuldig, aufgesetzt am 30. Octobris 1670“.

Zu diesem Aufsatze bemerkt die Registratur f. d. Lübben am 24. September Anno 1670 erläuternd, daß in Ermangelung eines richtigen Erbbuches oder gewissen Zinsre-

gisters und dergleichen Nachrichten die Notdurft habe erfordern wollen, bis zur künftigen Aufrichtung eines dergleichen ordentlichen Amtes-Erbbuches alle und jede erbliche und gewisse Gefälle und Einkünfte zu untersuchen und in eine richtige Specification zu bringen. Es seien daher die sämtlichen Untertanen bei den Lübbnischen 9 und Calauischen 4 Amtsdörfern nach und nach in das Amt erfordert und ein Jeder insonderheit vernommen, wie solches mit deren Aus sagen gleichstimmig befunden aufgezeichnet, und nebst den aus dem alten Urbario gezogenen Abgaben der anderen und fremden Orten, wie auch der beiden zum Amte geschlagenen Luckauischen Dörfer inmittelst nachrichtlich in den gegenwärtigen Aufsatze eines Erb-zins-Registers gebracht worden. — Diese Aufzeichnungen wurden also wie ersichtlich aufs genaueste bewirkt und stellen — so lange das damals im Jahre 1670 als Grundlage mitbenutzte alte Urbarium noch wie bisher unauffindbar bleibt — die ältesten Nachrichten über die Besiedlung der Amtsdörfer in ihrer Gesamtheit dar. Außer den Leistungen der Einwohner in den 13 Landvogtei-Dörfern, nämlich den oben genannten „Lübbnischen 9 und Calauischen 4 Amtsdörfern“, die besonders behandelt worden waren und daher zuerst aufgeführt werden, verzeichnet das Erb-Zins-Register des Amtes Lübben vom 30. Oktober 1670 im weiteren die Gefälle aus den beiden Luckauischen Amtsdörfern Groß Lubolz und Schönwalde, sowie die Abgaben der Städte Luckau, Lübben und Calau, einer Reihe fremder Orte und Dörfer (Städtlein Golßen, Hindenberg, Terpt usw.) und der beiden Amtsmüller in Gehren und Richtenau. Einschränkungshalber müssen nun bei den aus dem Erb-zinsregister hier unten zu machenden Mitteilungen alle außerhalb des Kreises Lübben gelegenen Orte, also auch die 4 Landvogteidörfer im Calauer Kreise Gosda, Mitten, Särzig und Werchow unberücksichtigt bleiben und es können eben darum bei den Lübbnischen 9 Amts- oder Landvogteidörfern mit denen wir uns ausschließlich zu beschäftigen haben, nur die Namen der Besitzer in den einzelnen Ortschaften wiedergegeben werden, nicht auch zugleich ihre verschiedenartigen terminkmäßigen Leistungen an Erbzinsen und Steuern, an Wächter-, Hunde-, Hopfen-Zugemüße-, Spinn-, Holz- und Kalb-Geld, an Hühnern, Eiern und Gänzen, an Flachs, Korn und Hafer.

*) Rep. 139. C. No. 1712.

Von den um Lübben gelegenen Ortschaften gehörten die Dörfer Radensdorf, Briesen und Alt Zauche als Bestandteile der nach Osten sich erstreckenden Herrschaft Neu Zauche nicht zu den Lübbener Amtsdörfern, und zu diesen zählte — 1670 — auch nicht das Dorf Treppendorf, dessen eine — zu Frauenberg bei Lübben (erst Frauenkapelle dann Rittergut) gehörig gewesene — Hälfte der Lübbener Oberamtsrat Gregorius Crusius seit dem Jahre 1663 besaß, während die andere Hälfte dem Hospital in Lübben zugehörte. Erst nach erfolgter Veräußerung des ersteren Anteils an die Fürstlich Sächsische Rentkammer (um das Jahr 1676) wurde Treppendorf den Lübbener Amtsdörfern zugerechnet, sodaß deren Zahl von da an 10, die der Landvogteidörfer insgesamt 14 betrug. —

Was sich an die folgende genaue Mitteilung der Einträge im Erbzinnsregister als Beigabe anschließt, ist eine Bearbeitung, die in der Absicht unternommen wurde, die Brauchbarkeit der Nachrichten zu mehrern. Sie besteht in einer nach dem Erbzinnsregister gefertigten alphabetischen Verzeichnung mittels der die im Jahre 1670 bei den einzelnen Dörfern vorkommenden Familien zusammengestellt wurden. Je nach dem Ergebnis der eigens in den Lübbener Stadt- und Landes-Archivalien angestellten Nachforschungen werden nun hier bei den einzelnen Namen der im Jahre 1670 ansässigen Familien entweder weitere Angaben fehlen oder aber Zusätze in Form von Jahreszahlen vor 1670 sich finden. Diese Jahreszahlen besagen, daß auf Grund vorhandener Urkunden und Nachrichten bereits zu dieser Zeit die Familie am betreffenden Orte (oder bei Einklammersung der Jahreszahl eine gleichnamige Familie an einem anderen angegebenen Orte) ansässig war, wobei die vor die Jahreszahl gestellten fettgedruckten Buchstaben G und K besondere Bedeutung haben, indem es sich bei G. um ein Geburtszeugnis, bei K. um Nachrichten aus den Kirchenbüchern — jedoch nur aus den in den Jahren 1632 und 1646 beginnenden Lübbener Kirchenregistern — handelt.

Amts Lübben Erb-Zinnß-Register vom 30. October 1670.

Lübnische Neun Amts-Dörffer.

(1.) Steinkirchen.

Nahmen derer Besitzer: Der Richter: Andreas Pechsig. Sechs Bauern: Martin Petermann, Martin Haschenz, Hannß Lehmann, Hannß Ritta, George Kniesch, Hannß Grattas. Drey Halbhüfner: Martin Griebiz, Hannß Ziebulka, Hannß Do-

ring. Sechs Cößäten: Martin Frankka, George Smala, George Guba, George Kiebutz, Paul Zurißch, Matthes Miedt. Bierzehn Büdner: Barthol Fischer, Martin Saworka, Matthes Hobband, George Glingotka, Martin Grefor, Martin Merling, Hannß Sorger, Hannß Muschiak, Hannß Butto, George Makonkar, Hannß Rowal, George Braude, Gregor Liwa, Martin Ziegler. Vier Formerge: Lehen-Gütter: Zieglerz, Abel Heldts. — George Lichts Erben, Blandische Erben. Hierüber zum Blandischen Formerg vererbte Büdner: Baiack, Henou. —

(2.) Klein Lubolz.

Nahmen derer Besitzer: Der Richter: Paul Richter, Andreas Lehman. Sechs Bauern: Hannß Domaing, Martin Donka, Matthes Bronisch, Adam Tharan, Hannß Hahn, Christoff Schmed. Zwey Halbhüfner: Christoff Hermann, Barthol Borch. Acht Cößäten: Hannß Schuldt, Martin Rebenisch, Paul Liepan, Paul Müller, Martin Quafak, Matthes Habka, Martin Grutta, Martin Erich. Fünff Büdner: Pießker, Hohzan, Wojack, Riech, Grösch. Hierüber zum Formerg geschlagene Güter: Pießker, Hohzan, Briz, Liwa, Wujock, Garlepa, Rebenisch. —

(3.) Hartmannsdorff.

Nahmen derer Besitzer: Der Richter: Hannß Diesche, Paul Lehman. Acht Bauern: Martin Baak, Matthes Schonop, Matthes Liebid, Hannß Borch, Martin Lindorff, Martin Kalk, Matthes Marschenz, Martin Malczschig. Zwey halbe Lehn-Leute: Hannß Habath, Hannß Schufna. Fünff Cößäten: Martin Moag, Andreas Budich, Davidt Marcus, Hannß Batka, George Hampel. Zehen Büdner: Christoff Jacobasch, Hannß Pischömer, Siemon Handreck, Matthes Habbal, Christoff Bläß, Christoff Peshch, Martin Balczschka, Martin Bötter, Hannß Klausch, Hannß Beschelig. —

(4.) Schleptzig.

Nahmen derer Besitzer: Der Richter: Martin Richter, Michael Lehmann. Acht Bauern: Matthes Lucaßgen, Matthes Schiela, Siemon Henschelgen, George Rod, Siemon Buschisch, Peter Duof, George Baruth, Martin Petigl. Drey Halbhüfner: Andreas Bogleinig, Peter Krüger, Siemon Thulenz. Fünffzehn Cößäten: Peter Wenkelig, Michael Kilian, Matthes Pilgen, Martin Schulka, George Domaing, Jacob Wroßel, Martin Smala, Martin Berna, Martin Nowy, Hannß Zuriß, Martin Henczigl, Martin Stahl, Hannß Grotusch, George Rokoth, George Jeschenz. Achtzehn Büdner: Melchior Becker, Hannß Negker, Siemon Kulowacz, Martin Liwa,

Hannß Zech, Martin Schönwalder, Hannß Bilschen, George Nakonzar, Christoff Wein-
weber, George Dieschen Sen. Paul Zimmer-
man, Martin Kurar, Hannß Behlan, Paul
Schmiedt, Siemon Fischer, Hannß Barwar,
Martin Kureczsch, Georg Dieschen Jun. —

(5) Dörnhofe.

Nahmen derer Besitzer: Der Richter:
Michael Richter, Martin Lehmann, Giff
Bauern: Michael Kuraz, Martin Sa-
migk, Hannß Mielisch, Hannß Markar, Mar-
tin Schiescha, Michael Wollin. Fünff Co-
ßäten: Hannß Majenz, Paul Behla, Hannß
Scheß, Martin Bötter, Jacob Gruban. Sechs
Büdner: Hannß Kiebutz, Thomas Göga,
Michael Kofche, George Masz, Bernhard
Sielencz, Martin Schneider.

(6.) Kuschkow.

Nahmen derer Besitzer: Der Richter:
Gottfriedt Müller, . . . Lehmann. Zehen
Bauern: George Hafa, Hannß Kofen, An-
dreas Kalencz, Martin Matin, Hannß Borch,
Andreas Dillan, Hannß Gerczigk, Hannß
Garzig, Martin Mielck, Martin Wilko. Vier
Coßäten: Martin Majenz, Hannß Törde,
Hannß Casperig, George Geczoß. Sieben
Büdner: Peter Michelgen, Martin Ter-
man, Georg Guffler, Peter Nowick, Michael
Kefler, Michael Nakonzar, Hannß Kolaßar.

(7.) Grödisch.

Nahmen derer Besitzer: Der Richter:
Martin Barwar. Paul Lehmann. Zehen
Bauern: Martin Ratenz, Michael Hand-
rosch, Caspar Bartusch, Andreas Nowag,
Martin Steffen, Martin Matschenz, Michael
Behla, Georg Klaußchen, Hannß Wilko,
Hannß Hobgel Jun. Ein Coßäte: Martin
Nowig, Fünff Büdner: Grobans Witbe,
George Schulke, Melisches Witbe, Gregor
Gröczsch, Hannß Hobgel, Sen. —

(8.) Krugau.

Nahmen der Besitzer: Der Richter:
Michael Richter, Martin Lehmann, Giff
Bauern: Michael Mielan, Andreas Wol-
ligk, Paul Habbal, Michael Koth, Michal
Tarno, Paul Kofaz, George Krüger, George
Mielisch, George Werchou, Martin Nochar,
Michael Grieten. Vier Coßäten: Bern-
hard Barwar, Peter Handreck, Peter Schü-
ler, Hannß Nowy. Zehen Büdner: Matt-
hes Schnitt, Paul Borger, Hannß Schloser,
Hannß Groczsch, Matthes Knieß, Caspar
Groba, Zentzens Witbe, Hannß Mufchigk,
N. Schneider, George Behr. —

(9.) Biebersdorff.

Nahmen der Besitzer: Der Richter:
Hannß Grebitz, Siemon Lehmann. Acht Bau-
ern: Jacob Kofen, Hannß Michelgen, Mar-

tin Krüger, Paul Noagk, Siemon Melchior,
Martin Hefa, George Richhart, Paul
Schulen. Sechs Coßäten: Georg Hand-
reckt, Paul Donde, Hannß Habbald, Martin
Wafk, Paul Jurisch, Jacob Kofmagk.
Zwölff Büdner: Jacob Wofagk, Martin
Domasch, Andreas Kuchar, Peter Behk,
Matthes Matthey, Hannß Kofa, Hannß Jan-
wenk, Thomas Bar, Paul Muchwar, . . .
Trappe, Paul Schmiedt, George Dontzsch.

*

Alphabetisches Verzeichnis.

Abkürzung der Ortsnamen: Biebersdorf =
B., Dürrenhofe = D., Grödisch = Gr., Hart-
mannsdorf = H., Klein Lubolz = Kl. L.,
Kuschkow = Ku., Krugau = Kr., Lübben = L.,
Schlepzig = Schl., Steinlirchen = Stf.

Fett gedrucktes G = Geburtszeugnis, R =
Kirchenbuchnachrichten in Lübben.

Baaz — H 1426 — 1650 G 1536
R 1646—63. Baiack — Stf 1629/30 R
1633—69 (in L 1523—50 G 1560).
Bartusch — Gr (in Skadow, Brantk,
Hetnersbrück Schmogrow, Drachhausen
1652). Baruth — Schl 1431—41 R
1650 (in Ku 1426—40). Barwar —
Gr — Kr — Schl — (in Schönwalde 1598
bis 1614). Batka — H 1585 R 1659
bis 69. Becker — Schl Behla — D —
Gr (Bila, Byla in L 1437—42) vgl. Behla.
Behr — Kr R 1661. Beichellig — H
R 1648—69 (in L 1523—82, in Treppen-
dorf 1557). Bläß — H R 1655—67.
Bland (Bländ) — Stf (in L 1624 u. f.)
Bötter — D Bötter — H R 1647
bis 66 (in L 1420—1539, in Lubolz
1427/28, in Freivalde 1543). Borch —
H 1542—1650 G 1550 G 1554 R 1647
bis 69 Borch — Kl L 1506 R 1647—59.
Borch — Ku Borger — Kr Briz —
Kl. L. (in L 1425/26, 1542/43) Bronisch
— Kl L 1543—48 G 1532 R 1648 (in
L 1523—26). Budich — H 1606 R
1648—69 (in L 1420—26 u. f., in Trep-
pendorf 1507—52). Butto — Stf 1649;
1656: Botho 55 Jahr alt R 1635.

Carlebe siehe Garlepa. Casperig —
Ku (Casparigk, Kasparigk, in Sielow und
Brunschwig 1652). Crotusch siehe Gro-
tusch.

Dieschen — Schl Diesche — H (R
1669 Hans Dicha aus Schipsdorf). Dillan
— Ku 1431—41 Domaing — Kl L R
1647—69. Domaing — Schl Domasch
— B (in Lubolz 1522 in Kl L R 1648).
Donde — Kl L (in Reichwalde R 1652,
in B R 1668) siehe auch Donde. Donczsch
— B Doring — Stf 1594—1669 R
1646—58 (in Groß Lubolz 1556).

Erich — Kl L 1654 R 1661—68.

Fischer — Stf A 1651—68. Fischer — Schl Franzka — Stf 1599—1659; 1656; Franzke ungefähr 40 Jahre alt A 1646—62.

Garlepa — Kl Z 1531—43; Karlep, Carlebe A 1647; Charlep. Garfig — Ku Gerczigk — Ku Geczofsch — Ku 1434 bis 38. Glingotka — Stf (Klingotka) 1666 A 1646—56 (Klingotka in Z 1543 bis 92). Gözka — D 1658—69. Grati-as — Stf 1595—1669; 1656: Graz über 50 Jahr alt A 1665. 1669.

Grebiz — B (in Z 1523—53) Grebiz — Stf 1503—1669; 1656: Martin Grebiz über 30 Jahr alt A 1633—64. Grefor — Stf 1599, 1656: Martin Grefor über 50 Jahr alt A (Gredor) 1646—67. Grietz-chen — Kr G 1560. Groba — Kr und Gr Gröbisch — Gr Gröbisch — Kl Z A 1633—53 Grotusch — Schl 1545 = Gro-tusch. Grocziſch — Kr Gruban — D Grutta — Kl Z (Kruta) 1554—64 G 1543 A 1647—68 (in Z 1533—92). Guba — Stf 1594—1643 A 1647—69 (Ruban in Ku 1424, Ruba in Z 1543, Guba in Raden 1545, in Kl Z A 1655). Gußker — Ku (Kuschkar in Z 1542).

Habath — H 1542—1657 A 1647 bis 69 (Habbeth in Z 1523). Habbal — H 1584 A 1652—69 (in Z 1553 A 1651) — Kr 1548 G 1582 Habbalf — B 1571, 1619/20 A 1666. Habband siehe Hob-dand Habka — Kl Z 1547/48, 1630/31 G 1536 A 1649—64 (in Z 1543—53). Hampel — H (Hempel) 1550—64 A 1648—66 (in Z 1523—53). Handreck B Handreck — H 1426—41 A 1648. Handreck — Kr A 1654—58. Hand-rosch Gr. 1554 G 1562. Haschenz — Stf 1520—1669; 1656: Merten Ha-schenz ungefahr 48 Jahr A 1653—65 (in Z 1402 (?) 1420—1478). Haska (Hessa) — Ku (Hesse in B 1545—57) Hahn — Kl Z (Hahn) 1650—67 (Hayno in Z 1432). Hayna siehe Henou. Heldt — Stf (in Z 1596). Hempel siehe Hampel. Henou — Stf A: Caspar Hayna von Stf 1647. Henzigk — Schl 1435—41. Henzschel-gen — Schl (Henzschil) 1437—41 (in Z 1423—39, 1543) (Henzschellen, Henczil in D 1426—36). Hermann — Kl Z 1632 A 1647—63 (in Groß Lubolz 1556, 1570). Heßa — B 1545—57 f. auch Hassa. Hie-lenk — D Hobdand — Stf 1655/56 A 1646—68 (Habdand in Z 1572). Hobe-gel — Gr Hohzan — Kl Z A 1649 bis 69 (in Schl 1661).

Jacobasch — H 1620/21 A 1667/68 (in Niewitz 1548). Janowenz — B (Ja-newitz in Lubolz 1440, Janowenz in Rie-schow 1652). Jamorda — Stf 1592 A 1656—69. Jenike — Kr (Zenzen, Zene-

chn von Lubolz 1423—34, Jenke, Jenik in Z 1523—52, Jhenika in Straupitz 1583). Jeschenz — Schl Jurisch — B (in D 1426). Jurisch — Stf A 1648—66 (in Z 1428—31 u. f. G 1561 G 1573; in Neuendorf 1561). Jurik — Schl.

Kalk — H 1544—1669 A 1646—59. Karlep siehe Garlepa. Kasperig siehe Casperig. Kessler — Ku Kiebuth — D Kiebuth — Stf 1643—69; 1656: George Kiebuth über 60 J. alt A 1633—69. Kilian — Schl Klaufsch — H A 1650—69 (Claus, Claues usw. in Z 1423—25 u. f. in Lu-bolz 1429—1431). Klaufchen — Gr 1536, 1556 G 1554. Klingotka, Klin-guth siehe Glingotka. Kniesch — Stf 1594—1669; 1656: Knisch ungefahr 35 Jahr alt A 1634—69 (in Kl Z 1547, in Niewitz 1548). Knieß — Kr Kofoth — Kr A 1648 Kofoth — Schl 1440/41. Kolaßar — Ku (Kolosch in D A 1650/51, in Stf 1661). Kofak — Kr 1560, 1573 A 1659. Kofche — D Ko-fsch — B Kofsch — Ku Kofmagt — B 1561 (in D 1426, 1431). Kowal — Stf (Kowal) A 1648—68 Kredner, Kredor siehe Grefor. Krotisch siehe Gro-tusch. Krüger — B 154. 1608 G 1571 A 1633, 1638 Krüger — Kr A 1633. Krüger — Schl 1440/41. Kruta Krutta siehe Grutta. Kuchar — B Kulowacz — Schl Kurar — Schl Kurak — D 1440 G 1540 Kuschkar siehe Gußker. Kuczsch — Schl.

Lehmann — B 1426—1431. Leh-mann — D 1426—40 A 1658. Leh-mann — Gr Lehmann — H 1426 bis 1650 A 1647—69. Lehmann — Kl Z 1496, 1609/10, 1632 A 1646—69. Leh-mann — Kr 1576 G 1587. Lehmann — Ku 1426—36 u. f. Lehmann — Schl 1428—41, 1665 A 1664. Lehmann — Stf 1461—1669, 1656: Lehmann über 30 Jahr alt G 1532 G 1541 G 1543 und G 1550 A 1647—67. Leinweber — Schl (in Z 1440/41, 1529 in H 1542 bis 65). Licht — Stf (Georg Licht in Z Schöf-fer von Neu Rauche 1639 ff). Liebid — H 1426—1650 A 1647—61. Liepan — Kl Z 1653 A 1649—69 Liema — Kl Z 1531. Liema — Stf 1540—1669 A 1647—58 (in Z 1557, 1564). Liema — Schl 1655/56. Lindorff — H 1542 bis 1650 A 1646—67. Litta — Stf 1597—1669 A 1649—68. Lucasgen — Schl (Lucas in B 1496, 1519).

Majenz — Ku Majenz — D A 1656, 1658. Malkischig — H 1426—1650 G 1584 A 1637—51. Markar — D 1434 bis 40. Marcus — H A 1663—69 (in Z 1424—40, 1524). Marschenz — H

1542—1650 **N** 1648—69. **Matin** — **Ku** (**Mathen** in **Neuendorf** **N** 1663—68, **Mattingl** in **Koldnik** und **Lubchow** 1652). **Matjhenz** — **Gr** **N** 1526 (**Mattischowng** in **Ehl** 1440, **Mathejencz** in **Schadow** 1496). **Matten** — **B** **Melchior** — **B** **G** 1571 (**Melcher** in **L** 1542). **Melisch** — **Gr** **Merting** — **Stf** **N** 1650—68 (**Mertenden**, **Mertinchins** in **L** 1543—53). **Mithelgen** — **B** (**Michaelig**) 1571 (**Michelchen** in **L** 1420—41). **Michelgen** — **Ku** **Mietan** — **Kr** 1567 (in **L** 1437—41, 1543). **Mietd** — **Ku** **Mietd** — **Stf** 1562—1622 **N** 1655—66. **Mietisch** — **D** 1665 **N** 1664 (in **Petershain** **Kr**. **Calau** 1652). **Mietisch** — **Kr** **Mras** — **D** **Mroßk** — **Ehl** (**Moroßk** in **Treppendorf** 1547). **Muckwar** — **B**. **Müller** — **Kl** **L** 1435/36 **N** 1648—50. **Müller** — **Ku** 1426, 1431 **N** 1669. **Muschigt** — **Kr** **Muschigt** — **Stf** 1629—33, 1656: **Mußt** seines **Alters** 64 **Jahr** **N** 1640—68 (in **Neuendorf** 1561—1591).

Nakonkar — **Ku** und **Ehl** **Nakontzar** — **Stf** 1599—1632 **N** 1646—61. **Nekker** — **Ehl** **N** 1667. **Noagk** — **B** 1657—69 (**Nowagk**, **Noack** in **L** 1425 bis 1596, **Noack** in **Leubchell** 1607/08, **Noa**, **Noack** in **Dolgen** 1608—65). **Noagk** — **H** 1666—68 **N** 1647—67. **Nowag** — **Gr** (**Nowagk** und **Noagk**) 1562, 1584. **G** 1575. **Nowid** — **Ku** **Nowig** — **Gr** (**Nowigk** in **Glinzig**, **Nackrow** **Kr**. **Cottbus**. **Daasow** **Kr**. **Calau** 1652). **Nowy** — **Kr** und **Ehl** (**Nowy** in **Dissen**, **Babow**, **Krieschow** und **Groß** **Gaglow**, **Nomi** in **Schmellwitz** und **Werben** 1652).

Peßla — **Gr** (**Pele**) 1526 (**Pele**, **Peßle** in **L** 1423—41, 1526). **Peßch** — **B** **Peßch** — **H** (**Peßsch** **Peßche**) **N** 1647—66 (**Peetzle** in **L** 1427 1429). **Petermann** — **Stf** 1562—1660, 1656: **Petermann** über 60 **Jahr** alt **N** 1647—69 (in **L** 1425, 1525—43). **Petigk** — **Ehl** (**Pettel**, **Petel**, **Petelsinf**, **Pette**, **Pöttig**) 1431—1667. **Peßschigt** — **Stf** 1568—1669, 1656: **Hank** **Pöschigt** über 70 **Jahr** **N** 1655—66 (in **L** 1423—39 in **B** 1426, 1431). **Pießker** — **Kl** **L** 1424—1563 **G** 1530 **N** 1651. **Pilchen** und **Pilgen** — **Ehl** 1636 (**Pilchen** in **L** 1523—26). **Pößletnig** — **Ehl** **G** 1576 (in **L** 1549—66, in **Kraußn** **G** 1651, 1655). **Praude** — **Stf** 1577, 1564 **N** 1642—69. **Pjar** — **B** **N** 1649, 1656. **Pischowmer** — **H** 1426 bis 41 **N** 1647.

Quakag — **Kl** **L** 1657 **N** 1647—69. **Quoß** — **Ehl** (**Quaß**) 1606/07 **N** 1651. **Ratenk** — **Gr** 1556—75 **G** 1584. **Ratenk** — **Ku** **Rebenischk**, **Revenischk** — **Kl** **L** (**Rebnitz**) 1632 **N** (**Regenischk**, **Ranschte**, **Reunischk**) 1648—65. **Richhart**

— **B** 1592, 1612, 1667 **G** 1535. **Richter** — **D** 1426—40, 1511. **Richter** — **Kl** **L** 1437, 1484, 1632. **Richter** — **Kr** 1582 **Richter** — **Ehl** 1431—40, 1521, 1576 **N** 1635. **Richter** sonst **Braud** von **Stf** **N** 1662. **Riech** — **Kl** **L** **N** 1648—66 (**Rigk** in **Neuendorf** 1537). **Rochar** — **Kr** **Rofa** — **B**.

Samigk — **D** **Schek** — **D** **Schiela** — **Ehl** **Schiescha** — **D** 1426—40 **N** 1654, 1669. **Schulen** — **B** **Schloder** — **Kr** **Schmed** — **Kl** **L** **N** 1655—65 (in **L** 1437—42, 1552/53). **Schmiedt** — **B** und **Ehl** **Schneider** — **D** und **Kr** (in **B** 1586—1656). **Schnitt** — **Kr** **Schönwalder** — **Ehl** **Schonop** — **H** (**Schonop**, **Sonop**, **Zonop**: wend. Form des Namens **Senf**) 1426—1650 **G** 1536 **N** 1647—67. **Schüler** — **Kr** 1435, 1438, 1563 (in **L** 1421—41) **Schuldt** — **Kl** **L** (**Schultke**) 1642 **G** 1531 **N** (**Schult**, **Schultke**) 1663 bis 67. **Schulke** — **Gr** (in **Kr** **G** 1573). **Schulka** — **Ehl** (**Schulk**) 1654. **Schufna** — **H** 1542—1650 **N** (**Schufnita**, **Schufschinan**, **Schufchna**, 1647—62 **Smala** — **Stf** 1547—1669 **N** 1646—66. **Smala** — **Ehl** **N** 1650 **Sorger** — **Stf** **N** 1646—69 **Stahl** — **Ehl** 1587, 1594 (in **Treppendorf** 1530 **G** 1546, 2 mal, **G** 1551, in **L** **G** 1573) **Steffen** — **Gr**

Tarno — **Kr** 1560, 1582 **N** (**Turno**) 1658 (**Tornom**, **Tharnow** ff in **L** 1421 bis 41). **Terman** — **Ku** (**Thorman**) 1573. **Tharan** — **Kl** **L** 1547/48 1614, 1632 **N** 1650—65. **Thulen** — **Ehl** 1440/41 1596 **Tulenz** sonst **Sprindman** in **L** 1591) **Tonke** — **B** (**Doncke**) **N** 1668. **Trappe** — **B** **Türcke** — **Ku** (in **L** 1526—53 in **Kl** **L** 1558, 1592 **G** 1533, in **Groß** **Lubolz** **N** 1652).

Walczschka — **H** 1598—1630 **N** 1648 bis 63.

Wagk — **B** 1631. **Wehlen** — **Ehl** (in **Schönwalde** 1555). **Wengel** — **Ehl** (**Wenkell**) 1545 (**Wenkligk** in **Saigk** 1629/30). **Werchon** — **Kr** (**Werchen**) 1582 **N** (**Werchan**) 1651 (**Werchon**, **Klaamorna** in **Schönwalde** **G** 1542). **Wildow** — **Gr** und **Ku** **Wojad** — **Kl** **L** (in **H** 1426 bis 38). **Wollig** — **Kr** **Wollin** — **D** **N** 1666. **Wogagk** — **B** 1629 **N** 1652 **Wujod** siehe **Wojad**. **Wuschisch** — **Ehl** (in **L** 1539).

Zeck — **Ehl** 1656 **N** 1656 (in **L** 1545). **Zerna** — **Ehl** (in **L** 1545—53). **Ziebulka** — **Stf** 1647—69 **N** 1647, 1667. **Ziegler** — **Stf** **Zimmermann** — **Ehl** (in **L** 1421—1572 **G** 1551 **G** 1571 **G** 1582, in **Stf** **G** 1530). **Zoch** — **Ehl** 1431 bis 41.